

Schützablättele

Das Neueste um die Feuerstutzenschützen Kammeltal

September und Oktober 2023



Jahrgang 23

Ausgabe 5

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, langsam geht es schon wieder auf das Jahresende zu. Zeit, wieder einmal darüber nachzudenken, ob alles so in Erfüllung gegangen ist wie wir uns das zum Jahresbeginn gewünscht haben. Wenn ich zurückdenke, wohl nicht. Vieles ist nach wie vor im Argen geblieben. So sind wir, z. B. immer noch nicht in der Lage für das Sportjahr 23/24 Mannschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole zu melden. Trotz allen „Liebesschwüren“ ein regelmäßiges Übungsschießen in diesen beiden Disziplinen abzuhalten, konnte dieses Vorhaben nur im Ansatz durchgeführt werden. Auch fehlen in Disziplinen, in denen man im letzten Jahr noch Vereinsmeister küren durften, Ergebnisse. Aber noch wäre ja Zeit dazu. Trotzdem sollte man zufrieden sein. Wurden doch Vereinsveranstaltungen wie Mitgliederversammlung, Festscheibenschießen gut besucht und auch „Bella Italia“ hat die Erwartung erfüllt. Hoffen wir das Schatzsuchfahrt mit Herbstfest und das Königsschießen auch so gut angenommen Werden.
Hofft dr Hias



Bericht Bella Italia 2023

Einen sehr guten Besuch bescherte den Feuerstutzenschützen das BELLA ITALIA 2023 am 2. Juli. Die Sonne lachte wieder, wie schon so oft in diesem Jahr, die Temperaturen hielten sich aber mit 24 Grad vor großer Hitze in Grenzen und man bestuhlte im Freien. Also beste Voraussetzungen für das Gelingen eines italienischen Festes. So sahen es wohl auch die Bürgerinnen und Bürger von Wettenhausen und Umgebung sowie Mitglieder und Freunde des Vereines und kamen wieder gerne zum traditionellen Fest der Feuerstutzenschützen. Schon ab 11⁰⁰Uhr strömten die ersten auf das Schulgelände. Gegen Mittag waren dann alle Plätze besetzt und man musste nachbestuhlen. Im Innern fanden einige ältere Besucher, die lieber ganz im Schatten saßen und für die man extra einige Tische bestuhlt hatte, ihren Platz. So ging das dann bis in die Nachmittagsstunden bis dann eine, zwar nicht kalte aber dafür recht stürmische, Brise aufkam die dann sogar Sonnenschirme umstürzte und damit viele Besucher zur Heimkehr bewegte. Trotz Allem kam der Verein wie auch die Gäste auf ihre Kosten. Denn wieder gingen Pizzas, Spaghetti und die angebotenen Kuchen weg wie „warme Semmel“. Als Attraktion für die Kinder war wieder eine Hüpfburg aufgestellt und die Pizzaküche wurde um einen zweiten Pizzaofen bereichert, was natürlich die Auslieferung der bestellten Pizzas sehr beschleunigte. Allen Gästen und denen, die wieder am Gelingen der Veranstaltung teilgenommen haben, sei ein herzliches „Vergelts Gott“



Bei den Vorbereitungen



Unsere Gäste in der Aula



und im Schulgarten



Das Team Getränke



In der Pizzabäckerei



die Cocktailbar



Die fleißigen Helfer in der Küche

Diege und weitere Bilder im Internet



Das Oktoberfest 2023 steht in Kürze vor der Tür.

Der Gau Krumbach stellt wieder, wie alle Jahre vorher auch, einen Bus für seine Schützinnen und Schützen zusammen, reservierte Plätze im Schützenzelt inclusive.

Wann?
Abfahrt?
Wo?

Am Samstag, 16. September 2023
Um 05.45 Uhr
Am Busbahnhof, Nattenhauser Str. in
Krumbach

Kosten?

Euro 25,00 pro Person

Auch wir wollen wieder mit dabei sein. Deshalb meldet Euch, möglichst bald, bei mir an. Wie immer sind auch Gäste gerne gesehen.

Wir haben Geburtstag im September und Oktober

- 14.09. Wolfgang Botzenhardt
- 20.09. Martin Bader
- 22.09. Andrea Zielinski
- 29.09. Karl-Heinz Zielinski
- 30.09. Franziska Zielinski
- 30.10. Daniel Scherer



Es gratulieren die Schützinnen und Schützen der FSS!

Gratulation!!

Die Feuerstutzenschützen gratulieren ihrem Jugendschützen und Jugendsprecher



Johannes Zielinski

zum Gewinn der Schwäbischen Leichtathletikmeisterschaft in seiner Leistungsklasse in den Disziplinen Stabhochsprung und Diskusweitwurf sowie dem 2. Rang in der Disziplin Speerweitwurf und dem 3. Platz in der Disziplin Hürden.



-lichen Glückwunsch

Immer auf dem neuesten Stand im Internet unter www.feuerstutzenschuetzen.de

Wöchentliches Training Luftdruckwaffen immer am Freitag ab 19:00 Uhr im Schützenheim in Ichenhausen!



Ausgenommen in den Ferienzeiten!

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr Training für KK und GK Pistole im Schützenheim in Leipheim



Jeden Samstag im Monat, nach Vereinbarung, ab 14.00 Uhr, Möglichkeit zum Vorderladergewehrschießen im Schützenheim in Leipheim



Bogenschießen nach Vereinbarung und jeweiliger Wetterlage jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr auf dem Bogenplatz in Kleinbeuren.

Vereinsmeisterschaft der FSS Stand 10/2023

GK Sportpistole allg. Klasse

Thomas Friderich	Ø	310,00 Ringe
Joachim Dietrich	Ø	268,00 Ringe
Peter Bühler	Ø	234,00 Ringe
Thomas Dassow	Ø	225,00 Ringe
Hartwig Saumer	Ø	188,00 Ringe
Wolfgang Botzenhardt	Ø	85,00 Ringe
Daniel Friderich	Ø	82,00 Ringe

KK Sportpistole allg. Klasse

Joachim Dietrich	Ø	491,00 Ringe
Konstantin Ditz	Ø	326,00 Ringe
Hartwig Saumer	Ø	298,00 Ringe
Wolfgang Botzenhardt	Ø	214,00 Ringe
Peter Bühler	Ø	208,00 Ringe
Lamm Wolfgang	Ø	161,00 Ringe

In weiteren Disziplinen liegen leider noch keine zählbaren Ergebnisse vor

!! Am Rande erwähnt !!

Vorderlader-EM Chateauroux: Erfolgreicher Auftakt für DSB-Team

(Quelle DSB 03.08.2023)

Bei der Vorderlader-EM im französischen Chateauroux (29. Juli bis 6. August) haben die deutschen Schützen einen Start nach Maß hingelegt: Mit acht Gold-, vier Silber- und fünf Bronzemedailles waren die DSB-Schützen am ersten Wettkampftag mit Abstand die treffsichersten. Michael Sturm überragte mit vier Goldmedaillen.

Ebbes luschtigs vo de Schwauba

„Soweit brauchat iahr da Mund au meah it aufreißa“, haut dr Zahnarzt zom Isidor gsait, „Ja i hau gmoint, iahr brauchat viel Platz für Uire Inschtrumente.“ „Des scho, sait dr Zahnarzt, abr i sell bleib ja husssa.“





- Schützablättele -

Die Seite für Brauchtum, Leben, Kultur
und Traditionen

Holzing und Gilbhart 2023 - Seite 3 -



Kleinode und Sehenswert in unserer bayerisch-schwäbischen Heimat

Heute:

Das Legoland Deutschland ist ein Freizeitpark in Günzburg im Ldkr Günzburg/Schwaben

(Quelle Wikipedia)

Das Legoland Deutschland Resort ist ein Freizeit- und Themenparkresort in Günzburg im schwäbischen Landkreis Günzburg in Bayern. Der Park in Günzburg ist, nach Billund, Windsor und Carlsbad, dort der vierte Legoland-Freizeitpark weltweit. Der Freizeitpark ist mit rund 1,88 Millionen Besuchern nach dem Europapark in Rust und dem Phantasialand in Brühl bei Köln der drittmeistbesuchte Freizeitpark in Deutschland.^[2] Das Legoland ist zusammen mit dem Heide Park in Soltau gemäß dem AECOM-Theme-Index 2019 auf Platz 18 der besucherstärksten Freizeitparks in Europa.^[3]

„Großartiges erwartet euch!“ – Um dieses Motto dreht sich alles in den 11 Themenwelten im LEGOLAND Deutschland Freizeitpark mit angeschlossenen Feriendorf. Der Park bietet mit 68 Attraktionen und tausenden Modellen aus mehr als 57 Millionen LEGO Steinen ein unvergessliches Erlebnis für Familien mit Kindern im Alter von zwei bis zwölf Jahren. Das Resort ist ein Paradies für junge und junggebliebene Schatzsucher, Piraten, Entdecker, Ritter und mutige Achterbahnfahrer. Herzstück des Parks ist das MINILAND. Mit viel Liebe zum Detail sind hier Städte und Landschaften aus LEGO nachgebaut. Woher der Baustoff für LEGOLAND kommt, erfahrt ihr in der LEGO Fabrik. Zum Resort gehört zudem das Legoland Feriendorf mit 4 Hotels, Ferienhäusern und einem Campingplatz. Probiert es doch auch einmal, so wie unsere Schützenfamilie Zielinski



Klug ist,

wer nur die Hälfte von dem glaubt,
was er hört oder sieht.

Klüger ist,

wer erkennt,
welche Hälfte die Richtige ist,
(unbekannt)

Von Kräuter- oder Weihbüschel

(aus Kräuterwissen der Anni Böck)

Heilkräuter waren früher die einzigen Heilmittel überhaupt. Bearbeitet von Botanikern der Antike, später hat man sie in Klöstern angebaut, hier wurden auch die ersten Kräuterbücher geschrieben. In den Dörfern gab es die Kräuterweiblein, das waren Frauen, die sich mit Kräutern gut auskannten und sie standen den Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Kräuter wurden in Form von Tee, gerieben ins Essen oder bei Tieren in das Futter gestreut, verwendet. Bei Gewitter hat man Kräuter im Ofen verbrannt, an Weihnachten den Tieren unter das Futter gemischt. Der Frühjahrssaat miente man Samen der Weihbuschel bei, um eine gute Ernte zu erzielen.

Im 10. Jahrhundert wurde der Kräuterbüschel geweiht, seitdem ist er der Weihbüschel. Dieser wird an Mariä Himmelfahrt (15. August) geweiht und hat in der katholischen Kirche eine lange Tradition. Maria Himmelfahrt, Frauentag oder Frauendreißiger genannt, ist einer der ältesten Marienfeste. Es heißt, in dieser Zeit haben die Kräuter die dreifache Kraft und die Segnung gilt als Dank an den Schöpfer, der uns jedes Jahr mit heilenden Kräutern neu beschenkt.



In die schwäbischen Kräuterbüschel7 - gehören mindesten 7-77 oder 9 - 99 Kräuter. Man beginnt mit der Königskerze, die auch Wetterkerze genannt wird, sie soll das Gewitter abwehren. Um die Wetterkerze herum werden alle Getreidearten gebunden und gleich als erste Blume nimmt man eine Rose, als Symbol für die Mutter Gottes. Man verehrte sie schon als „Schützerin der

Feldfrüchte und sie ist die schönste Blume der Schöpfung. Anschließend bindet man Heil-, Küchen und Wildkräuter dazu. Wenn möglich sollten folgende dazugehören:

- Königskerze: bei Asthma und Husten
- Pfefferminze: als erfrischende Pflanze
- Salbei: gegen Halskrankheiten
- Schafgarbe: das Heilmittel für die Lunge
- Rosmarin: Symbol für die Liebe im Herzen
- Wermut: bei Magenerkrankungen
- Melisse: beruhigt die Nerven
- Kamille: für alle Entzündungen
- Ringelblume: wirkt heilend

Unter den Dachboden gehängt schützt er das ganze Haus!



- Schützablättele -

Schießsport - Tricks - Tipps
Interessantes und Sonstiges

September und Oktober 2023 – Seite 4 -



Gedenk- und Feiertage in September und Oktober

(Quelle Vivat)

Erntedank – Ein Fest für Gottes Schöpfung

Schon in vorchristlicher Zeit wurden in den verschiedenen Religionen und Kulturen Opfer- und Erntefeste gefeiert. Die Menschen waren sich dessen bewusst, dass eine gute Ernte nicht allein in ihrer Hand lag und würdigten dementsprechend die Natur.

Bereits im alten Ägypten, im antiken Griechenland und im Römischen Reich brachten die Menschen ihren verschiedenen Fruchtbarkeitsgöttern Opfergaben als Dank für die Ernte dar. Später feierten die Kelten und Germanen in Mittel- und Nordeuropa die Ernte am Ende des Sommers mit Erntefesten und dankten den Göttern mit Tieropfern und dem Brauen von Erntebier. Im Alten Testament wird von zwei Erntedankfesten berichtet, die zur Getreideernte und zur Weinlese gefeiert wurden: Sukkot im September und Oktober und Schawout im Mai und Juni. Bei beiden Festen wurde Jahwe als Herr der Schöpfung für die Ernte gedankt. Das heutige Erntedankfest ist den jüdischen Festen recht ähnlich. Als eine Art Vorläufer des heutigen christlichen Erntedankfestes gelten auch die Quatember Tage zu Beginn der einzelnen Jahreszeiten. Dieser Brauch stammt wahrscheinlich aus dem Pontifikat von Calixtus I. im 3. Jahrhundert. Die Quatember sind Tage des Dankes, des Fastens, des Gebets und der Buße. Die Herbstquatember sind eng mit der Ernte und dem Dank für die Gaben der Schöpfung verbunden. An diesen Tagen wird Gott für die Ernte und Versorgung im letzten Jahr gedankt.

Das Erntedankfest ist kein christliches Fest im eigentlichen Sinne, da es nicht wie Weihnachten oder Ostern auf einem Ereignis aus dem Leben Jesu basiert. Dennoch ist es den Menschen seit jeher ein Bedürfnis gewesen, Gott für die Gaben der Natur zu danken.

Obwohl auf der ganzen Welt Dankfeste für die Ernte gefeiert werden, gibt es keinen einheitlichen Festtermin. Das liegt daran, dass in den unterschiedlichen Klimazonen zu verschiedenen Zeiten geerntet wird. Die Deutsche Bischofskonferenz der Römisch-katholischen Kirche hat im Jahr 1972 den ersten Sonntag im Oktober als Termin für Erntedank empfohlen. Die evangelische Kirche in Deutschland feiert das Erntedankfest am ersten Sonntag nach dem Michaelstag (29. September), wenn das Michaelisfest nicht auf einen Samstag fällt. Somit feiern auch die evangelischen Christen das Erntefest meist am ersten Sonntag im Oktober.



Limit Zahlen zur Deutschen Meisterschaft Disziplin Vorderlader 2023

Herren/Damen 1	132 Ringe
Herren/Damen 2	131 Ringe
Herren/Damen 3	130 Ringe
Herren/Damen 4	129 Ringe

Bei jeweils 15 Schuß = 150 Möglichen

Wer spricht sie noch, die schönen schwäbischen Worte?

Blüemle	=	Blümchen
Daas	=	Zweige des Nadelbaumes
gruschdla	=	stöbern/kramen
vrnudla	=	aus Liebe jemand fast erdrücken
Bichl	=	Hügel
kuaranza Naachd	=	sehr dunkel erleuchteter Himmel durch entfernte Blitze
wäddrleichta	=	drüben
däanad	=	oben droben
obadoob	=	

Na, erkannt und ab und zu auch gesprochen?



Schönen Abend an alle Schützenvereine des Gaus Krumbach,

die Wattenweiler Vereine (Musikverein, Feuerwehrverein und Schützenverein),
veranstalten vom 19.06 bis 22.06.2025 ein großes Jubiläumsfest mit 185, 150 und 100 Jahren.

Am heutigen Tage haben wir, vom Bezirksböllerrreferenten des Bezirkes Schwaben die Zusage bekommen, dass wir am Samstag, den 21.06.2025 das Schwäbische Böllerschützenreffen 2025 abhalten dürfen.

Wir möchten Euch bitten, dieses Termine zum Besuch unseres Festes freizuhalten.

Mit freundlichen Grüßen
der Jubiläumsveranstalter